

II-226 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 187 N

1987 -03- 20

A n f r a g e

der Abgeordneten Buchner, Blau-Meissner und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie

betreffend Werbemaßnahmen der Verbundgesellschaft

Wir halten es für bedenklich, wenn in einer Zeit, in der der effiziente Umgang mit Energie ein Gebot der Stunde ist, von seiten der Verbundgesellschaft immer wieder versucht wird, auf subtile Art und Weise den Weg der Bedarfsweckung zu beschreiten. In diese Richtung passen die immens hohen Werbeaufwendungen der Verbundgesellschaft ebenso wie subtile Umfragen, mit denen dann Politik gemacht werden soll. Um diesen Unfug abzustellen, stellen wir an Sie folgende

A n f r a g e

- 1) Wie hoch waren die Werbeaufwendungen der Verbundgesellschaft in den letzten Jahren?
- 2) Können Sie uns diese Werbeaufwendungen genauer aufschlüsseln?
- 3) Wieviel Geld gab die Verbundgesellschaft in den letzten Jahren jeweils für Meinungsumfragen aus?
- 4) Halten Sie es für richtig, wenn die Verbundgesellschaft mit eigenen (meist nicht sehr seriösen) Meinungsumfragen versucht, die Meinung der Bevölkerung zu einzelnen Kraftwerksprojekten zu erheben, wie das etwa in einer Umfrage vom Sommer 1986 zum Thema "Kraftwerk in Hainburg" geschehen ist?
- 5) Was werden Sie in Zukunft tun, um einen derartigen Unfug, der auch bei weiterinterpretation nicht mit den Aufgaben der Verbundgesellschaft zusammenhängen kann, abzustellen?